

Begutachtungsentwurf Novelle Finanzstrafgesetz

Seit 7. Mai liegt der **Begutachtungsentwurf** einer Novelle zum Finanzstrafgesetz vor. Mit dieser Novelle sollen insbesondere **zwei EU-Richtlinien** (Recht auf Dolmetschleistungen und **Übersetzungen** im Strafverfahren sowie **Recht auf Belehrung** und Unterrichtung) umgesetzt werden. Beide Richtlinien sehen eine **Ausweitung** der **Rechte** der **Beschuldigten** vor, die eine Anpassung der derzeit im Finanzstrafgesetz bestehenden Regelungen notwendig machen.

Ein weiterer Änderungsvorschlag wurde durch ein **VfGH-Erkenntnis** (GZ B1070/11 vom 11.10.2012) hervorgerufen. Nach diesem Erkenntnis sind aufgrund des Gleichheitssatzes auch für den Vollzug von im **verwaltungsbehördlichen Finanzstrafverfahren** verhängten **Ersatzfreiheitsstrafen** die Erbringung gemeinnütziger Leistungen zulässig. Betroffen sind in einem **verwaltungsbehördlichen** (nicht gerichtlichen) Finanzstrafverfahren bestrafte Personen, bei denen die verhängte **Geldstrafe uneinbringlich** ist und daher die festgesetzte Ersatzfreiheitsstrafe vollzogen wird. Diese Änderungen sollen **noch** im Jahr **2013 in Kraft treten**. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung selbstverständlich informieren.